

Zwischen dem üppigen Rund blühender Palmen waren Weingehänge gespannt, die ihren Schatten spielerisch über den weißen Sandboden warfen.

Der primus filosoficus saß genüßlich in einem breiten Lehnstuhl, - eingehüllt in steppiges Gelb (norwegische Ware vermutlich) -, ab und zu wehte ein leichter Wind in den Park.

Sein winziger Schreibstift steckte in weit ausgebeulten Hosen-Taschen, in die seine Hand jedesmal hineinfuhr, wenn er eine Ungenauigkeit im Text entdeckte; er las sichtlich mit Vergnügen und ihm war, als wenn Götterboten durch die Sommerluft tanzten.

----- Kant dachte.

Jetzt richtete er sich halb auf, - sichtbar wurde der starke Ausdruck in dem filosofisch scharf geformten Gesicht -, strich sich das seidige Haar von der Stirn, griff nach einem erfrischenden Tuch, das auf einem Stoß von Papieren gelegen hatte, legte das Buch beiseite, wandte sich um und blickte an den Palmen vorbei über das weite Rund des Gartens;

noch saßen unter mächtigen Zypressen einige Damen, die ihren Espresso tranken.